

Kiebitz

Redaktionsteam: Meyer Corinne • Amrein Urs

Redaktionsadresse: Postfach 49, 6247 Schötz • Tel. 041 980 10 43
kiebitz@schoetz.ch



SCHÖTZ / 26.8.2017
WWW.ONEBURNINGMAN.CH

REVEREND BEAT-MAN
KING AUTOMATIC
TONGUE TIED TWIN
URBAN JUNIOR
CELLO INFERNO, UVM.

Juli/August 2017

278. Ausgabe

KIEBITZ erscheint jeden Monat

Redaktionsschluss für Einsendungen – Jeweils am 22. des Monats



GEMEINDE
SCHÖTZ

...ZUM BLEIBEN SCHÖN



One Man, one Band: Tongue Tied Twin aus Winterthur.

Röhrende Gitarren und stampfende Beats

«One Burning Man»-Festival, Samstag, 26. August

Am 26. August geht auf dem ehemaligen Schötzer Zivilschutzareal die Post ab: Träff Schötz bietet mit «One Burning Man» ein (Kunst-)Werk, das nicht nur musikalisch knistert und knackt.

Auf einer Industriebrache, wo früher in Bunkern der atomare Ernstfall geprobt wurde, wird der Weg frei für ein einzigartiges Happening: Am Samstag, 26. August, holt der Kulturverein Träff Schötz das Burning-Man-Festival aus der Wüste Nevadas ins Hinterland: Bei «One Burning Man» stampfen Musikliebhaber auf dem einstigen Zivilschutzareal zu ungefilterter Rockmusik und deftigen Elektro-Beats.

Reverend Beat-Man on board

Zu den One-Man-Band-Musikern vor Ort gehört Reverend Beat-Man. Der Berner ist der König des urtümlichen und rohen Rock'n'Roll, ein Meister des Schwarzen Humors

und das Gesicht hinter dem international gefragten Musiklabel Voodoo Rhythm Records. Reverend Beat-Man missioniert für die Church of Blues Trash. Statt auf die Bibel vertraut seine Kunstfigur auf ein musikalisches Grundgerüst – Gitarre, Kickdrum, Snare und eine Stimme, welche die Bauchhöhle in den Untiefen zum Vibrieren bringt.

Einmalige Ein-Mann-Shows

Auf dem Gelände zu Gast ist weiter Tongue Tied Twin aus Winterthur: Die Rockband in Personalunion hat Träff schon einmal eine prallvolle Bar beschert. T.T.T. steht für schmutzige Riffs auf selbstgebauten Gitarren, Hi-Hat, Kick-Drum und Megaphon. Extrem tanzbaren Sound liefert auch Urban Junior. Der Zürcher entlockt Gitarre, Synthesizer, Schlagzeug und Megaphon wahre Teufelsmusik. Bei seinem Electro-Trash-Garage-Disco-Blues-Punk kann niemand stillsitzen. Von Luzern aufs Land reist

Cello Inferno: Seine Markenzeichen sind Gitarren aus Zigarrenkisten, ein Schlagzeug aus Kanistern und die feuerspuckende Kaffeemaschine. Eine Ohren- und Augenschmaus.

Frankreich lässt grüssen...

Mit King Automatic holt Träff einen Franzosen nach Schötz, der sich an Jamaikas Rocksteady, an Rhythm'n'Blues, Bebob und dem Stammestrommeln der Westafrikaner inspiriert. Ebenfalls aus Frankreich reist Zero Absolu an. Eine One-Man-Band, deren Elektro- und Metal-Sound auf Loops basiert. Eine Ein-Mann-Show mit Freak-Alarm bietet schliesslich Mr. Marcaille, ein Franzose mit Cello, nackt bis auf die Unterhosen. Heavy Hardcore Punk in seiner verstörendsten Form. Mr. Marcaille brüllt, als würde man ihm gerade die haarigen Beine entwachsen. Wer nun denkt, nach den Konzerten sei Feierabend, liegt falsch: DJ Wicked Wiggler heizt im Anschluss mit

Outsider-Hits aus den 70er-Jahren nochmals so richtig ein.

Holzbauer, der Funken tanzen lässt

Wie in der Wüste Nevadas steht auch beim Schötzer Pendant eine übermannshohe Holzfigur im Zentrum der Szenerie. Für den «Burning Man» hat Träff Schötz einheimisches Gewerbe mit ins Boot geholt: Lehrlinge der Holzbauunternehmung Renggli AG Schötz werden jene Skulptur anfertigen, die spätnachts zu lodern beginnt. Entflammt wird sie von Andreas Lanzendörfer alias Eisbär, einem Flammenkünstler von Königs Gnaden, der als letzter Schwertschlucker Bayerns gilt. Träff holte Eisbär schon einmal nach Schötz: 2001, im Rahmen des Projekts «Sagenhafte Höhenfeuer».



Extrem tanzbar: Urban Junior entlockt seinen Instrumenten wahre Teufelsmusik.

Ein Preis für Musikliebhaber

Bedeutende Unterstützung erhält Träff nicht nur von der Renggli AG, sondern auch von Roland Vonarburg, Inhaber der Wauwiler Champignons AG und Besitzer des besagten Industriareals. Ohne seine Zusage würde die stimmige Kulisse fehlen. Für «One Burning Man» darf Träff Schötz zudem auf kantonalen Support zählen: Für dieses Projekt wurde der Kulturverein vom Kanton Luzern im letzten Jahr mit einem 15'000-Franken-Werkbeitrag ausgezeichnet. Es war der fünfte Kulturpreis in 33 Jahren Vereinsgeschichte.

Dank und Bitte

Wortwörtlich einmalig. Dies gilt für jedes grosse Träff-Projekt – das One-Burning-Man-Festival inbegriffen. Der Kulturverein dankt daher den Anwohnern für ihr Verständnis, wenn es am 26. August für eine Nacht etwas lauter zu und her geht. Gleichzeitig bittet der Veranstalter die Schötzer Bevölkerung, zu Fuss oder per Velo an die Veranstaltung zu kommen, weil die Parkmöglichkeiten beschränkt sind.

Per Mausclick zum Ticket

Für das Projekt hat Träff Schötz eine eigene Homepage aufgeschaltet. Unter www.oneburningman.ch sind unter anderem Videos der einzelnen Künstler aufgeschaltet und lassen sich Tickets direkt reservieren.

Vorverkauf:

www.oneburningman.ch
oder
Coiffure Creativ, Schötz
(Telefon 041 980 28 12).



Cello Inferno aus Luzern lädt zum «Heimspiel».



Reverend Beat-Man, König des urtümlichen und rohen Rock'n'Roll.



Auch aus dem Ausland reisen «One-Man-Bands» ins Hinterland an, so etwa King Automatic aus Frankreich.